

aventron AG

Im 1. Halbjahr 2017 stieg der Umsatz (aus der Lieferung von 360 GWh dezentral erzeugtem erneuerbaren Strom) um gut **85%** auf **CHF 36,8 Mio**, das **EBIT** hat sich auf **CHF 12,4 Mio** fast verdoppelt (Marge 33,7% nach 32,1%). Der **Nettogewinn** stieg dabei (von CHF 1,5 Mio) auf **CHF 3,2 Mio**. Der

durch die Trockenheit bedingte Rückgang beim Stromergebnis aus **Wasserkraft** (Umsatz CHF 4,2 Mio, -25%) wurde grossteils durch die **PV-Mehrerträge** (Umsatz CHF 11,3 Mio, +74%) aufgrund guter Sonneneinstrahlung ausgeglichen. Durch den Ausbau der **Windkraftkapazitäten** ist dieser Bereich nun der **Hauptumsatzträger** (CHF 21,0 Mio, +186%) und liefert auch den **Löwenanteil des EBITDA** (CHF 15,7 Mio von CHF 25,5 Mio, +196%). Die insgesamt 140 aventron-Kraftwerksanlagen (mit „konsolidiert 378 MW an installierter Kapazität“) sind auf 6 Länder verteilt. Bis 2020 soll das Wasser-Solar- und Windkraft-Portfolio auf 500 MW steigen. In den letzten 12 Monaten (per 30.6.17) hat sich die Kapazität der PV-Anlagen in Italien auf 35 MW, und die der Kleinwasserkraftwerke in Norwegen auf 45 MW jeweils mehr als verdoppelt.

Der Öko-Invest empfiehlt die – immer noch relativ selten gehandelte – aventron-Aktie weiter zum Kauf, vorerst bis zu einem Kurs von **CHF 10,80**. **First-Berlin-Equity-Research-Analyst Dr. Karsten von Blumenthal** hat in seinem Update vom 13.9. seine Kauf-Empfehlung bestätigt, mit einem 12-Monats-Kursziel von CHF 13,00.

